

Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs.

Von Josef Mann in Wien.

(6. Fortsetzung.)

Carpocapsa Tr.

Pomonella L. — 5, 6, 7, in Obstkammern und an Häusern. Raupe in Früchten von *Pyrus Malus* und *P. communis*.

var. Putaminana Stgr. — Raupe aus Früchten von *Juglans regia* von mir gezogen.

Grossana Hw. (Fagiglandana Z. Is. 1847. H. S. 157—60.) — 6, Mauer, Anninger und beim Husarentempel, auf Buchen. Raupe in Früchten von *Fagus* und *Quercus*.

Splendana Hb. 31. — 6, 7, auf Eichen, in der Wiener Gegend, selten. Raupe in Früchten von *Quercus*.

Coptoloma Ld.

Janthinana Dup. (Incisana HS. 173.) — 5, 8, Prater am Schüttelzaun auf Weissdornbäumen. Raupe in *Crataegus*-Früchten.

Phthoroblastis Ld.

Fimbriana Hw. HS. 394. — 5, Mauer, an *Quercus*-Stämmen, selten.

Argyrana Hb. — 5, 6, Mauer, auf Eichen. Raupe soll in der Borke von *Quercus* leben.

Plumbatana Z. — 4, 5, um Eichen und Ulmen, Tivoli in den Remisen. Die Raupe lebt wie die von *Costipunctana*.

Costipunctana Hw. (Gallicolana Z.) — 4, 7, 8, in den Remisen bei Tivoli. Raupe in diversen *Cynipiden*-Gallen auf verschiedenen *Quercus*-Arten.

var. Amygdalana Dup. — 4, 8, Tivoli, in den Remisen. Raupe lebt wie die der *Costipunctana*; auch in Specerei-Handlungen in Früchten von *Amygdalus*.

Lobarzewskii Now. — 8, um junge Eichen, selten. Raupe wohl in Eichen-gallen.

Juliana Curt. — 6, 7, Baden und Hütteldorf, auf Berglehnen.

Motacillana Z. — 6, im Prater an Weidenstämmen, sehr selten. Raupe in *Quercus*-Gallen?

Spiniana Dup. — 9, Rodauner Gaisberg, Eichkogel, um Schlehen schwärmend. Raupe auf *Prunus spinosa*.

Populana F. — 7, Mauer, bei der Schiessstätte, am Waldrande der Him-melswiese bei Kalksburg, um Dorn-hecken.

Regiana Z. (Trauniana Hw.) — 5, 6, auf *Ulmus* im Prater.

var. ? Honorana HS. — 5, 6, Prater.

Trauniana Schiff. — 5, Tivoli, Prater, an Planken und Baumstämmen. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*.

Ochsenheimeriana Z. — 5, im Prater am Schüttelzaun, in Mauer um junge Kiefern, selten. Raupe nach Zeller auf *Abies pectinata*.

Flexana Z. (Vigeliiana HS.) — 5, in Mauer in jungen Gebüsch, selten.

Germmana Hb. — 6, Mauer im Gemeindewald beim Brunnen, auf jungen Stämmchen von *Abies pectinata*.

Rhediella Cl. — 4, 5, im Prater und in Mauer auf *Crataegus* und *Prunus domestica*.

Tmetocera Ld.

Ocellana F. — 5, 6, überall um Wien, nicht selten auf Bäumen und in Gebüsch.

Laricana Zell. — 5, 6, auf Lärchen-bäumen. Raupe eingesponnen zwischen den Nadeln von *Larix europaea*.

Steganoptycha HS.

Aceriana Dup. — 6, 7, im Prater auf Ahornbäumen, Zäunen und *Parietaria*. Raupe vom Herrn Oberförster Wachtl im Prater in jungen Trieben von *Populus alba* gefunden.

Incarinana Hw. (Dealbana Froel.) — 6, im Prater an Zäunen, nicht selten. Raupe 7 auf *Alnus*, *Salix* und *Populus*. (Zwischen *Neglectana* und *Incarinana* kann ich keine Artunterschiede herausfinden.)

Simplana F. R. — 5, Mauer bei der Schiessstätte auf Wollweiden. Raupe auf *Populus tremula*, wohl auch auf *Salix*.

Delitana F. R. — 5 und 8, in Mödling, Gumpoldskirchen auf kahlen Bergen und Lehnen. Raupe auf *Thymus* und anderen niederen Pflanzen.

Pauperana Dup. — 4, im Laaerwald und bei Mauer auf Rosenhecken.

Nigromaculana Hw. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Lackerboden, Brandstattwiese, Alpeleck. Raupe auf *Senecio*.

Ramella L. — 6, Brigittenau, Prater, an Zäunen und Pappelstämmen. Raupe auf *Salix* und *Alnus*, und in den Kätzchen von *Betula*.

Altheana Mn. Z b. V. 1855. (Lavaterana Mill.) — 6, in Gärten auf Malven. Raupe in Samen von *Malva Alcea*.

Oppressana Tr. — 6, 7, im Prater häufig an Zäunen und *Populus*-Stämmen.

Pinicolana Z. — 7, auf dem Gahns auf Lärchen. Raupe lebt von den Nadeln der *Larix europaea*.

Corticana Hb. — 6, 7, Mauer im Gemeindewald, Prater an Zäunen.

Signatana Dgl. — 6, im Prater an Zäunen, selten.

Rufimitrana HS. — 6, Mauer auf Tannen. Raupe lebt von den jungen Nadeln der Maitriebe von *Abies pectinata*.

Ratzeburgiana Rtzbg. — 6, 7, Mauer im Gemeindewald, auch auf den Alpen auf Tannen. Raupe lebt auf *Abies excelsa* von jungen Nadeln.

Nanana Tr. — 5, Mauer im Gemeindewald an Fichten und Tannen. Raupe höhlt die Nadeln der *Abies excelsa* aus.

Ustomaculana Curt. — Mauer auf *Calluna*. Raupe auf *Calluna* und *Vaccinium Vitis Idaea*.

Binotana Wk. Hs. 396. — Mauer im Gemeindewald.

Vacciniana Z. — 7, Gahns, Bodenwiese, Alpeleck auf *Vaccinium Myrtillus* und *V. Vitis Idaea*.

Ericetana HS. — 7, Bodenwiese, auf dem Gahns.

Fractifasciana Hw. (Cuphana Dup.) — 5, auf trockenen Wiesen im Prater, in Mauer, auf der Himmelswiese.

Hungaricana HS. — 6, auf Berglehnen bei Gumpoldskirchen und Baden, selten.

Quadrana Hb. — 6, Bisamberg, Rodaun, Mödlinger Gegend auf Berglehnen.

Pygmaeana Hb. — 4, Mauer auf Fichten, selten. Raupe wie jene von *Nanana*.

Abiegana Dup. — 3, 4, Mauer im Gemeindewald auf Tannen. Raupe wohl auf *Abies pectinata* und *Juniperus*.

Granitana HS. — 6, Mauer an feuchten Waldrändern, sehr selten, auf *Abies excelsa*.

Mercuriana Hb. — 8, Schneeberg auf dem Ochsenboden. Raupe auf niederen Alpenpflanzen, von *Dryas octopetala* gezogen.

Augustana Hb. — 7, 8, Schneeberger Alpen, Alpeleck, Gahns, Brandstattwiese.

Cruciana L. — 7, Schneeberg, auf dem Lackerboden, auf dem Gahns um *Epilobium*, einzeln.

Rubiginosana HS. — 6, Rodaun, auf dem Gaisberg auf *Pinus*, selten.

Trimaculana Don. — 6, Prater, nicht selten. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*.

Minutana Hb. — 5, 6, Prater an Zäunen, *Populus*-, *Acer*- und *Ulmus*-Stämmen, nicht selten. Raupe auf *Populus* und *Acer*.

Phoxopteryx Tr.

Mitterbacheriana Schiff. (Penkleriana Tr.) — 5, 6, Remisen bei Tivoli, am Laaerberg, in Mauer etc. auf Eichen. Raupe auf *Quercus* und *Betula*.

Obtusana Hw. — 5, Prater am Schüttelzaun. Raupe auf *Juglans regia*.

Upupana Tr. — 5, 6, Prater, selten. Raupe auf *Ulmus*.

Laetana F. (*Harpana* Hb., *Ramana* Froel.) — 5, 6, Prater an Zäunen, Pappelstämmen und Weiden. Raupe auf *Salix* und *Populus*.

Tineana Hb. — 4, 5, in den Laaerberger Remisen auf Rasenplätzen.

Curvana Z. — 5, Prater, am Schüttel auf Zäunen, Planken und auf Weissdorn, sehr selten. Raupe (auch bei Pisa) auf *Crataegus* gefunden.

Biarcuana Steph. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Lackerboden, Brandstatt und Sauthal.

Diminutana Hw. — 5, 6, in Remisen bei Mauer und Rodaun, auf Berglehnen mit jungem Gebüsch.

Uncana Hb. — 5, Mauer, Dornbach, auf Heidekraut.

Unguicella L. — 4, 5, 8, überall in der Wiener Gegend auf *Calluna*, gemein.

Siculana Hb. — 4–7, überall um Wien in Remisen und an Berglehnen um Gebüsch, nicht selten. Raupe auf *Rhamnus* und anderen Sträuchern.

Comptana Froel. — 5, überall um Wien auf Berglehnen und Bergen.

Lundana F. — 6, 7, Schneeberger Alpen, in Remisen und auf grasreichen Berglehnen.

Myrtillana Tr. — 4, 5, Dornbach, Brühl und auf den Schneeberger Alpen, Guttenstein, Stahrenberg etc.

Derasana Hb. — 5, 6, auf Berglehnen und in Remisen in Gebüsch, an Waldrändern.

Rhopobota Ld.

Naevana Hb. — 6, in Gärten auf Obstbäumen an den Stämmen, um Wien selten. Raupe auf Obstbäumen besonders auf *Pyrus communis*.

Rhyacionia HS.

Hastiana Hb. — 6, 7, Mödling, am Liechtenstein zwischen Gebüsch auf pflanzenreichen Lehnen, selten. Ich und Herr v. Hornig erzogen diese Art zahlreich aus Raupen auf *Stenactis bellidiflora*.

Dichrorhampha Gn.

Sequana Hb. — 5, Laaerberg auf Grasplätzen um *Cirsium*.

Petivarella L. — 5, 8, überall um Wien auf Hutweiden und Berglehnen, nicht selten. Raupe in Wurzeln von *Achillea Millefolium*, auch in *Cirsium*-Köpfen.

Alpinana Tr. — 5–8, auf Wiesen, in Gebüsch, auf Hutweiden und Berglehnen. Raupe in Wurzeln von *Artemisia vulgaris*.

Aurantiana Stgr. — 7, Mödling, Mauer in Gebüsch, meist auf *Cytisus Laburnum*, selten. Freund Hornig erzog diese Art ebenfalls aus Wurzeln von *Artemisia vulgaris* und bezweifelt die Artverschiedenheit von *Alpinana*.

Simpliciana Hw. — 6, auf Hutweiden und Berglehnen.

Ligulana HS. — 7, Schneeberg auf dem Alpeleck, selten.

Distinctana Hein. — 6, auf dem Kahlenberge auf vom Gebüsch umschlossenen Wiesen.

Plumbagana Tr. — 5, 6, im Prater und auf der Himmelswiese bei Kalksburg, selten.

Subsequana Hw. — 6, 7, Gahns, Bodenwiese, Alpeleck, Saugraben am Schneeberge. Raupe auf *Adenostyles* (*Cacalia*).

Acuminatana Z. — 6, Mödling und Richardshof in Gebüsch, selten.

Cinerosana HS. — 7, auf der Brandstattwiese und Heuplacke am Schneeberge.

Cacaleana HS. — 6, 7, am Schneeberge, Alpeleck, Waisnixwiese, auf *Adenostyles*-Blüthen.

Bugnionana Dup. — 7, Hochschwab, Schneeberg im Saugraben und Ochsenboden, selten.

Gruneriana HS. — 5, Himmelswiese bei Kalksburg.

Heegeriana Dup. — 8, auf dem Liechtenstein von *Pinus* abgeklopft, auch um Schlehenhecken, selten.

Plumbana Sc., (Zachana Tr.) — 5, 6, im Prater und überall um Wien, nicht selten.

Tineina.

Choreutidae.

Choreutis Hb.

Dolosana HS. — 6, auf dem Bisamberg an Berglehnen, selten. (Fiume, Spalato, Brussa etc.) Raupe in den Blättern der *Aristolochia*.

Bjerkandrella Thbg. — 5, am Liechtenstein und bis Mauer, nicht selten. Raupe zwischen zusammengeknüpften Blättern von *Inula salicina*, *Carlina acaulis*.

Myllerana F. — 5, 6, im Prater und in der Mödlinger Gegend.

Stellaris Z. — 6, auf dem Liechtenstein und bei Siegenfeld einzeln vorgekommen, sehr selten.

Simaethis Leach.

Pariana Cl. — 5 und 8, am Gahns. Raupe auf *Pyrus Malus* und *Crataegus*.

Diana Hb. — 7, in den Alexandrowitsch'schen Anlagen bei Baden, sehr selten.

Oxycanthella L. — 5, 7, häufig im Prater in Gebüsch auf *Urtica* und *Parietaria*. Raupe 4 und 7 in Menge auf *Urtica*.

Atychidae.

Atychia Latr.

Pumila O. — 5, bei Baden auf Cirsien einigemale angetroffen.

Appendiculata Esp. (*Chimaera* Hb. 314—5) — 5, von Mauer bis Baden, am Bisamberg um Cirsien, an deren Blüthen sie sitzen.

Talaeporidae.

Talaeporia Hb.

Politella O. — 6, Mauer in Obstgärten, nicht selten. Raupe überwintert im Sacke, kommt im April zum Vorschein und ist Anfangs Mai an Obstbaumstämmen zu finden, wo die Säcke angesponnen sind.

Pseudobombycella Hb. — 6, in Eichen- und Birkenwäldern, wo die Säcke an den Stämmen angesponnen sind. Raupe auf niederen Pflanzen, besonders auf *Viola*.

Solenobia Z.

Clathrella F. R. — 5, in der Wiener Gegend um Schlehenhecken. Raupe überwintert, lebt auf Schlehen, die Säcke der ♂ noch einmal so dick wie die der ♀.

Mannii Z. — 4, 5, Mödling, beim Husarentempel, die Säcke an Steinen und Felsen. Raupe auf Flechten an Felsen lebend.

Pineti Z. — 5, auf dem Bisamberg auf *Pinus sylvestris*. Raupe an Stämmen von *Pinus sylvestris*.

Triquetrella F. R. — 5, im Holländerwäldchen an Buchenstämmen, im Prater an Erlenstämmen. Raupe auf niederen Pflanzen: *Viola*, *Ranunculus* etc.

Lypusidae.

Lypusa Z.

Maurella F. 122. — 5, 6, Tivoli bis Baden in Remisen und auf Berglehnen um Hecken, selten. Sackträger-raupe an Steinflechten.

Tineidae.**Melasina B.**

Ciliaris O. — 7, in der Brühl einige- male von mir und bei Vöslau von Herrn Rogenhofer gesammelt.

Lugubris Hb. — 7, Schneeberg, auf dem Alpeleck, Hochschwab, sehr selten.

Diplodoma Z.

Marginepuctella Stph. — 5, an Gartenzäunen, Mauern und Akazien- baumstämmen, selten. Raupe in einem Doppelsack auf Flechten an Baum- stämmen.

Xysmatodoma Z.

Melanella Hw. — 5, 6, an Garten- zäunen und Pappelstämmen im Prater. Raupe im Sack auf Flechten an Stämmen von Akazienbäumen.

Astrella HS. 320. — 5, an Zaun- planken und Mauern, selten. Raupe im Sack an Baumflechten.

Euplocamus Latr.

Anthracinalis Sc. — 5, 6, in lichten Laubholzgebüsch. Raupe in faulen Baumschwämmen, auch im Mulm.

Scardia Tr.

Boleti F. — 6, an Waldrändern im Gebüsch. Raupe in Baumschwämmen.

Tessulatella Z. — 7, Schneeberger Alpen, Alpel, Lackerboden, Sangraben, selten.

Boletella F. — 7, einmal auf dem Anninger an einer Buche ein Paar in Copula angetroffen.

Ateliotum Z.

Hungaricellum Z. — 5, 6, Baden und Eichkogel auf trockenen Berglehnen, spät Abends schwärmend.

Blabophanes Z.

Imella Hb. — 5, 6, um Unrath- haufen, an Gebüsch und an Zäunen. Raupe in verschiedenen thierischen Abfällen.

Fenestratella Heyd. Z. — 5, Prater an Zaunplanken, sehr selten.

Ferruginella Hb. — 5, 6, im Prater, von Mödling bis Baden, an Zäunen und

Waldrändern. Raupe nach Herrn v. Hornig im Mai auf *Scabiosa*.

Monachella Hb. 143. Z. Is. 1839. — 6, Prater, Rodauner Gaisberg um Hasel- sträucher, sehr selten.

Rusticella Hb. — 6, 7, in Häusern und in Gebüsch. Raupe in Wollstoffen und Abfällen.

Tinea Z.

Fulvimitrella Sodof. — 6, Kalten- leutgeben, Mauer, an Waldrändern in Gebüsch, selten. Raupe in faulem Holze von *Fagus* und *Betula*.

Tapetzella L. — 5, 6, in Woh- nungen und Kammern, auch im Prater.

Arcella F. — 6, an Waldrändern, im Gebüsch und an Baumstämmen.

Corticella Curt. — 5, 6, Prater an Weidenstämmen und Zäunen, selten. Raupe in modrigem Holze.

Parasitella Hb. — 6, Prater an Zäunen und Weidenstämmen. Raupe in *Boletus*-Arten lebend.

Arcuatella Stt. — 6, im Prater an Weidenstämmen, sehr selten. Raupe in Baumschwämmen.

Picarella Cl. — 6, im Prater an morschen *Acer*-Bäumen. Raupe im moderigen Holze von *Acer*, *Ulmus* und *Salix*.

Nigralbella Z. — 6, im Prater und Angarten an *Aesculus*, selten. Raupe in Baumschwämmen. Herr Oberförster Wachtel hat diese Art aus faulem Holze der *Fagus sylvatica* erzogen, welches er aus dem Helenenthale bei Baden eintrug.

Quercicolella HS. — 5, 6, im Prater, bei Mauer und Mödling an *Quercus*- Stämmen.

Granella L. — 4—9, in Häusern, Vorrathskammern, Schüttböden etc. Raupe in Tuchabfällen, Körnern und *Boletus*-Arten.

Cloacella Hw. — 6, Schneeberger Alpen, Alpeleck, Prater an Baum- rinden und hohlen Bäumen, an alten, faulen *Salix*-Stämmen.

Ignicomella HS. — 7, Baden im Park und am Kalvarienberg bei der Capelle.

Albicomella HS. — 6, Eichkogel und bei Baden in Gebüsch, selten.

Pustulatella Z. — 5, Mauer, am Waldrande gegen die Himmelswiese zu, in Sträuchern.

Parietariella HS. — 6, im Prater auf *Parietaria* und an *Alnus*-Stämmen, selten. Raupe an Mauern und Felsen in einem länglichen, mit Sandkörnern belegten Sacke.

Angustipennis HS. — 5, Mauer, aus Dornhecken geschecht, sehr selten; Prater am Thiergartenzaun. Raupe in faulem Holz und an Flechten auf *Quercus* und *Prunus domestica*.

Misella Z. — 4–8, an Mauern von Wirthschaftsgebäuden.

Fuscipunctella Hw. — 4–8, überall in Häusern und Scheunen an Wänden. Raupe an trockenen Pflanzen und thierischen Stoffen in Häusern.

Pellionella L. — Das ganze Jahr hindurch in Gebäuden und Magazinen. Raupe in Bettfedern, Pelzwaaren u. s. w.

Lapella Hb. — 6, im Prater und bei Mauer auf jungen Gebüsch, selten. Raupe in Vogelnestern.

Semifulvella Hw. — 5, im Prater und Augarten an Zäunen und Baumstämmen. Raupe in faulem Holze von *Ulmus*, *Acer* und *Betula*.

Simplicella HS. — 5, 6, Mauer, Tivoli um Hecken, wo viel trockenes Laub liegt.

Vinculella HS. — 7, im Prater an Zäunen, selten. Raupe im Sack an Mauern und Flechten.

Vinctella HS. — 6, Prater an Zäunen und an *Alnus*-Stämmen. Raupe im Prater an Zaunflechten.

Argentimaculella Stt. — 7, bei Rodaun und Kalksburg an alten Mauern.

Tineola HS.

Biselliella Hum. HS. — Das ganze Jahr in Wohnungen zu finden. Raupe in Kleidern, Pelzwerk, Federn und Insecten-Sammlungen schädlich.

Lampronia Stph.

Flavimitrella Hb. — 5, 6, im Prater in Gebüsch auf *Parietaria* und *Rubus fruticosus*, selten.

Trimaculella HS. — 7, Schneeberg, Alpeleck auf Erdbeerblüthen, selten. Raupe auf *Fragaria vesca* und *Saxifraga rotundifolia*.

Luzella Hb. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Saugraben, Alpeleck, Brandstattwiese auf *Salix*, *Epilobium* und *Rubus Idaeus*.

Praelatella Schiff. — 7, Schneeberger Alpen. Raupe im Sack; lebt auf *Fragaria vesca*.

Rubiella Bjerk. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, dem Lackerboden und der Brandstattwiese.

Incurvaria Hw.

Muscalella F. — 4, 5, in Remisen bei Tivoli, dann Mauer bis Baden in jungen Gebüsch. Raupe im Sack unter abgefallenem Laube.

Pectinea Hw. — 4, 5, Mauer, Eichkogel, Weidling-am-Bach, auf jungen Stämmchen von *Fagus*. Raupe erst in Blättern minirend, dann im Sack unter Laub.

Koerneriella Z. — 4, 5, in der Wiener Gegend in Buchenwäldern. Raupe im Sack unter dürrer Laub.

Flavifrontella Hein. — 5, Mödling beim Husarentempel, mehrere Exemplare auf jungen *Fagus*-Stämmchen gefangen.

Vetulella Zett. — 7, Hochschwab, Schneeberger Alpen in Holzschlägen.
ab. Circulella Ztt. — Heuplacke am Schneeberg.

ab. Pallidulella HS. — 7, Sonnwendstein, Raxalpe, Schneeberg im Saugraben.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Mann Josef Johann

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburg. \(Anm.: 1. Teil\). 45-50](#)